PRESSEMITTEILUNG

Nr. 20/18 Freitag, 04. Mai 2018

Natur

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG des Landesamtes für Umwelt und der Güterverwaltung Friedenfels

Zwei Luchse im Steinwald

+++ Im August 2016 wurde ein junges verwaistes Luchsweibchen im Steinwald, Landkreis Tirschenreuth, unter behördlicher Aufsicht freigelassen. Jetzt soll das Luchsweibchen einen Partner bekommen. Mitte April wurde ein etwa 10 Monate altes Luchsmännchen in die Freiheit entlassen. Das offensichtlich mutterlose Tier war im Oktober 2017 im nördlichen Landkreis Regen aufgegriffen und über den Winter gesund gepflegt worden. Die beiden Luchse sollen die Population in Nordostbayern stärken. Der Steinwald bietet mit seinen großen, wildreichen Wäldern und der überwiegend extensiv genutzten Kulturlandschaft einen guten Lebensraum für Luchse. Die Freilassungen erfolgten mit tatkräftiger Unterstützung der Güterverwaltung Friedenfels, der Jäger in der nördlichen Oberpfalz und im südlichen Oberfranken sowie in enger Abstimmung mit den Behörden und den Bayerischen Staatsforsten. +++

Das Luchsmännchen wird telemetrisch überwacht. Es zeigt ein normales, luchstypisches Verhalten. Mit einem erweiterten Fotofallen-Monitoring im Streifgebiet wird die weitere Entwicklung verfolgt.

Weitere Informationen zum Luchs:
FAQs Luchs:
www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/doc/faq_luchse.pdf
Arbeitskreises Luchs Nordbayern: www.ak-luchs.de
Luchsprojekt Bayern: www.luchsprojekt.de

Kontaktdaten zur Güterverwaltung Friedenfels:
Baron von Gemmingen-Hornberg
Telefon: 09683/9132
E-Mail: baron@friedenfelser.de

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat
Telefon 08 21/90 71-50 02
Telefax 08 21/90 71-50 09
pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle
Telefon 08 21/90 71- 52 42
Telefax 08 21/90 71- 50 09
pressestelle@lfu.bayern.de